

Betreff: Errichtung von Kita-Containern als Zwischenlösung für steigenden Bedarf

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsgemeinderat:

Die Ortsgemeinde stellt - zeitlich befristet - Kita-Container am angrenzenden Gelände der Kita „Kleine Wolke“ auf (unter Einbeziehung des 72-Stunden-Platzes). Die Maßnahme dient der vorübergehenden Erfüllung des steigenden Bedarfs an Kita-Plätzen in der Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim. In dieser Zeit wird ein geeignetes Grundstück in Schauernheim erworben und darauf ein dauerhaftes Bauwerk für eine 3- bis 6-gruppige Kindertagesstätte (je nach Bedarf) errichtet.

Begründung

Aus einer Containerlösung ergeben sich unter anderem folgende Vorteile:

- 1) Die Containerlösung ist an diesem Ort schnell zu realisieren und kommt der Dringlichkeit von zusätzlichen Kita-Plätzen entgegen.
- 2) Ein Container-Standort an der bestehenden Kindertagesstätte „Kleine Wolke“ wäre im Hinblick auf die bereits bestehenden Strukturen (Küche, Außenbereich, Leitung, Personal) effizient.
- 3) Für die Schauernerheimer BürgerInnen bietet sich mit dieser Zwischenlösung mittelfristig die Möglichkeit zum Bau einer dauerhaften Kindertagesstätte - und damit die Chance, Kinder zukünftig im Ortsteil zu versorgen.
- 4) Der 72-Stunden-Platz kann nach Entfernen der Container wieder wie bisher genutzt werden.
- 5) Die schulnahe (rückübertragene) Fläche kann bei voraussichtlich steigendem schulischem Bedarf als Flächenreserve für ein Pausen-/ Sportgelände dienen. Sie bleibt zudem dauerhaft als ökologisch wertvolles Gelände erhalten, das für ein angenehmeres „Kleinklima“ bei langen Hitzeperioden in der Zukunft sorgt.
- 6) Auf dem derzeit nicht genutzten Areal kann eine blühende Wiese angelegt werden, mit summenden Bienen und Natur, wo Kinder selber etwas entdecken können, als Ergänzung zu einem asphaltierten Schulhof und einem auf Funktionalität ausgelegten Sportplatz.
- 7) Die Bewegungs- und Aktionsmöglichkeit der Kinder bleibt erhalten und Zweifel des Schulelternbeirats an einer zukünftigen Durchführung für Outdoor-Projekte wie Zirkusfestivals und anderes kommen gar nicht erst auf.
- 8) Die schwierige Verkehrssituation rund um das Schul- und Kitagelände, mit negativen Auswirkungen für Kinder, Eltern, Lehrkörper und die Anwohner, wird nicht zusätzlich verschärft.